



Große Kreisstadt  
**OSCHATZ**  
STADTVERWALTUNG



Stadtverwaltung Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz

An die/den  
Mitglieder des Stadtrates  
Beigeordneten und Amtsleiter

**Der Oberbürgermeister**

Sie erreichen mich:  
Telefon: (03435) 970-271  
E-Mail: [obm@oschatz.org](mailto:obm@oschatz.org)  
Oschatz, 29.01.2020

**Einladung**  
zur Sitzung des Stadtrates

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

zur Sitzung des Stadtrates lade ich Sie herzlich für

**Donnerstag, 06. Februar 2020, um 18:30 Uhr**

in den **Ratssaal des Rathauses** zu Oschatz ein.

**Öffentlicher Teil**

- I. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschrift vom 18.12.2019
- II. Einwohnerfragestunde
- III. Informationen des Oberbürgermeisters
- IV. Beschlüsse zur den Beschlussvorlagen
  1. DS 2020-004 Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit
  2. DS 2020-005 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Oschatz
  3. Darstellung Modell Netzgesellschaft
- V. Informationen und Anfragen

Freundliche Grüße

Andreas Kretschmar  
Oberbürgermeister

Anlagen



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2020-004	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Anja Seidel	Aktenzeichen:	022	Abstimmung:	
Vorberaten:					

## Beschlussvorlage

### Gegenstand

Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit

### Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt, dass bei Stadträtin Marion Müller ein zur Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit notwendiger wichtiger Grund gemäß §18 Abs. 1 SächsGemO zum 31.12.2019 vorliegt.

### Begründung

„Es liegen im familiären Kontext Aufgaben im Sinne der familiären Fürsorge vor, die erheblich behindert werden würden“.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2020-005	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Voigt	Aktenzeichen:	6	Abstimmung:	
Vorberaten:	SR: 27.06.2019; HA: 23.01.2020				

## Beschlussvorlage

### Gegenstand

#### Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Oschatz

### Antrag

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt das zur Sitzung vorgestellte Handelsnetzkonzept.**

### Begründung

Im Bereich des Einzelhandels haben sich in den letzten Jahren, besonders in den Klein- und Mittelstädten, gravierende Veränderungen ergeben, die sich auch weiterhin fortsetzen werden (Stichwort: Onlinehandel). Um auf diese Entwicklungen langfristig reagieren zu können, müssen entsprechende Rahmenbedingungen zur Steuerung des Handels geschaffen und eingehalten werden. Dazu dient die Erarbeitung und Beschlussfassung über ein kommunales Einzelhandels- und Zentrenkonzept. Es wird damit zur strategischen Grundlage für bauplanungsrechtliche und politische Entscheidungen.

Die Stadt Oschatz verfügt bereits über ein solches Konzept, welches allerdings bereits einige Jahre alt ist (2008). Um auch nachhaltig auf die aktuellen Entwicklungen im Einzelhandel in Oschatz reagieren zu können, soll das Konzept nunmehr auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Gerade vor dem Hintergrund sich allgemein verändernder Rahmenbedingungen für den Handel, aber auch der konkreten Situation in Oschatz (u. a. Veränderungen in der Einzelhandelslandschaft, Stärkung der Innenstadt), ist die Positionierung und Entscheidungsvorbereitung mittels eines aktuellen, gesamtstädtischen Konzeptes sehr wichtig, um rechtzeitig die Weichen dafür zu stellen.

Mit der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Oschatz wurde die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH aus Dresden beauftragt. Sie hat in den vergangenen Wochen den gesamten Einzelhandel in der Stadt analysiert, d.h. die Verkaufsflächen und Branchen aller Geschäfte wurden erhoben und Standortkategorien zugeordnet. Im Abgleich mit vielen weiteren Faktoren der vorhandenen Potenziale in Oschatz und Umgebung (Bevölkerung, Kaufkraft, Ausgabeverhalten) wurden Empfehlungen für die weitere Einzelhandelsentwicklung in der Stadt im Konzept abgeleitet. Aufgabe und Ziel eines Einzelhandelskonzeptes ist es, die Rahmenbedingungen festzulegen, wo und in welcher Form bzw. welcher Größenordnung Handel in Zukunft erlaubt und möglich sein soll sowie auch, wo Handel für bestimmte Sortimente ausgeschlossen wird. Mit dem neuen Konzept werden Rahmenbedingungen gesetzt, jedoch nicht alle Probleme gelöst. Dazu bedarf es weiter der Initiative der Unternehmen selbst, der Werbegemeinschaft Oschatz und natürlich auch des Engagements, gemeinsam mit der Stadt den Einzelhandel attraktiver zu gestalten. Auch dazu können natürlich die Erkenntnisse des Einzelhandelskonzeptes genutzt werden.

Die Firma GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH aus Dresden erhielt mit Beschluss des Stadtrates vom 27.06.2019 den Auftrag zur Überarbeitung des bestehenden Handelsnetzkonzeptes, welches nunmehr zur Sitzung vorgestellt werden soll.